

Wichtige Hinweise zum Sammeln von mineralischen Abfällen im Wertstoffhof

Das Annahmepersonal hat **zwingend** darauf zu achten, dass kein Bauschutt/Aushub mit nicht-mineralischen Bestandteilen bzw. mit schadstoffhaltigen Verunreinigungen angenommen wird.

ZU BEACHTEN IST

Nicht in den Bauschutt/in den mineralischen Abfälle-Container gehören z.B. folgende Abfälle/Gegenstände:

Strohmatte

meist mit Lehm, wurden in älteren Häusern früher verbaut



Zementsäcke

Papier- und Staubproblem

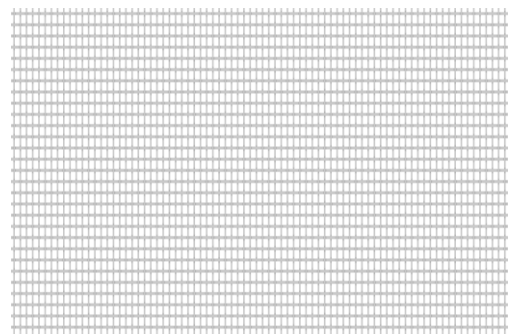


PVC bzw. Kunststoffrohre

das ist Baustellenabfall, aber kein mineralischer Abfall



Kunststoffgitter

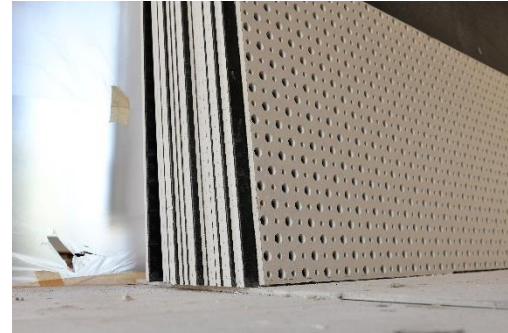


Organische Abfälle

z. B. Oberboden, Mutterboden, Boden mit Wurzelwerk und Pflanzenbewuchs



Akustik-/Wilhelmiplatten



jegliche Art von nicht mineralischen Abfällen

d. h. auch keine Verpackungen aus Papier oder Kunststoffen



WICHTIG

keine gefährlichen Abfälle

z. B. Mineralfasern (können gefährliche, künstliche Mineralfasern sein), Asbestabfälle (insbesondere Asbestzementabfälle), Gasflaschen, Kleber, Spraydosen, etc.



Besteht ein Verdacht, dass in den Bauschuttabfällen oder dem Aushub gefährliche Schadstoffe enthalten sind oder den Bauschuttabfällen anhaften, dürfen diese Abfälle nicht in den Sammel-container!

z.B. Fliesen aus Altbau mit stark riechendem Klebeanhaftungen, Erdaushub mit auffälligem Geruch



Keine schadstoffbelastete Baustellenabfälle

Dies sind Stoffe, die bei Neu-, Um- und Ausbauten als Baumaterial, Bauzubehör oder Verpackungsreste anfallen und gefährliche Stoffe enthalten. Dazu können Isoliermassen-, Farb-, Kleber-, Schutzanstrich- und Imprägniermittelreste und ähnliche Stoffe gehören.



Weitere, sonstige Bauabfälle, wie folgt beispielhaft einige aufgezählt, gehören nicht in den Container für mineralische Abfälle:

Gipskartonplatten



Öltanks



Heizungsanlagen (Kessel oder Heizkörper), Haushaltsgeräte, Warmwasserbereiter, Herde, Möbel, Kühlschränke, Nachtspeicheröfen



Bei Rückfragen und Unsicherheiten sprechen Sie bitte die Mitarbeitenden im jeweiligen Wertstoffhof an oder kontaktieren Sie uns vorab unter:

ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern
gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern

Kapiteltal

67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 34117-0

Mail: info@zak-kl.de

